

# Niederschrift

## über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/013/20-25**  
Sitzungs-Tag: **29.11.2022**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **18:40 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Disse, Ulrich  
Gerdes, Markus  
Grewe, Ursula  
Hanisch, Ewald  
Krömeke, Markus  
Neu, Walburga  
Simon, Dirk

### **SPD:**

Koch, Hans-Jörg  
Multhaupt, Dirk

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David  
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert  
Tobisch, Johannes

### **Liste Zukunft:**

Stieren-Knoke, Bernd

Vertretung für S. Heilemann

### **Fraktionslos:**

Schünemann, Christoph

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2023</b> Berichterstatter: Dominik Schlenhardt		0545/2020-2025
<b>2. Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel: Verlängerung der Laufzeit</b> Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt		0542/2020-2025
<b>3. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Verfügungsfonds (Städtebauförderung): Wasserspiel mit Sitzflächen</b> Berichterstatter: Peter Frischemeier		0539/2020-2025
<b>4. 8. Änderung des Rezesses in der Separationsinteressenssache von Erkeln</b> Berichterstatter: Johannes Groppe		0498/2020-2025
<b>5. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

<b>1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2023</b> Berichterstatter: Dominik Schlenhardt	0545/2020-2025
--	----------------

Bürgermeister **Temme** erläutert, dass das Landeskabinett im Jahr 2023 die Anhebung der fiktiven Hebesätze geplant habe. Sollte die Stadt Brakel diesbezüglich ihre Hebesätze entsprechend nicht anpassen, würden die Stadt bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen vom Land NRW so behandelt, als habe sie Steuereinnahmen unter Heranziehung der fiktiven Hebesätze.

Dies bedeute im Endeffekt, dass der Stadt Brakel 72.000 € mehr angerechnet würden. Insofern empfehle er die Anhebung der Grundsteuer B von 479 auf 493 v. H. anzupassen.

Den Vorschlag seitens der Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** auf eine Erhöhung der Gewerbesteuer sieht Bürgermeister **Temme** eher kontraproduktiv. Außerdem sei der Satz bei der Stadt Brakel bereits etwas höher angesetzt als der fiktive Hebesatz.

Ratsherr **Multhaupt** erläutert, dass die SPD-Fraktion sich diesbezüglich enthalten werde, wie in den vorausgegangenen Jahren bereits auch. Die Gründe der Verwaltung hinsichtlich Versendung doppelter Bescheide könne er zwar nachvollziehen, aber er sehe die Entscheidung über eine Anhebung an den fiktiven Hebesatz erst mit der Verabschiedung des Haushaltes 2023. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürgern durch die neue Berechnung der Grundsteuer schon mehr belastet.

Dies sieht Ratsherr **Stieren-Knoke** seitens der Fraktion Liste Zukunft ebenfalls so. Man könne die Grundsteuer auch noch im nächsten Jahr anpassen, falls notwendig.

Ratsherr **Hanisch** erklärt seitens der CDU-Fraktion, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei **1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen** mehrheitlich, dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2023 zu erlassen.

<b>2. Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel: Verlängerung der Laufzeit</b>
--

0542/202  
0-2025

Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt

Peter **Frischemeier** weist zum Sachverhalt auf den Auslauf der Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an das Glasfasernetz hin. Es mache s. E. Sinn, diese Förderung um ein weiteres Jahr zu erweitern.

Ratsherr **Flore** erklärt, dass seinerzeit der Gedanke war, aus dem Fördertopf zunächst die Aussiedlerhöfe zu bedienen. Nun würden städtische Mittel eingesetzt für einen Ausbau, der in 2 Jahren sowieso durchgeführt werde. Er schlägt eine Antragsfrist vor.

Peter **Frischemeier** weist darauf hin, dass der Antragsteller nachweispflichtig sei und der Antrag im Nachhinein gestellt werde, also nach dem Anschluss an das Glasfasernetz.

Ratsherr **Multhaupt** spricht sich dafür aus, die bisherigen Antragsteller zu berücksichtigen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig bei 2 Enthaltungen** dem Rat der Stadt Brakel die der Vorlage beigefügte „Richtlinie der Stadt Brakel zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel“, 1. Änderung zu beschließen.

<b>3. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Verfügungsfonds (Städtebauförderung): Wasserspiel mit Sitzflächen</b>	0539/202 0-2025
---	--------------------

Berichterstatter: Peter Frischemeier

Peter **Frischemeier** geht auf das Gesamtprojekt „Stadtmöbel – Spielgeräte – Wasserspiel“ ein, welches sich aus Einzelmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Innenstadtbereichs zusammensetzt.

Vorausgegangen hierzu seien bereits Finanzierungsanträge aus Mitteln des Verfügungsfonds zu den Einzelobjekten a) Hochbank sowie b) Mobile Modulbänke. Peter **Frischemeier** geht auf die Förderung ein, wie in der Vorlage näher erläutert. Die Stadt Brakel habe einen Eigenanteil von 21.350,00 € zu tragen.

Weitere Fragen hierzu ergeben sich nicht.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **bei 2 Enthaltungen einstimmig**, dem Antrag des Werberings Brakel e. V. für die Projektmaßnahme „Wasserspiel mit Wasserspender und Sitzflächen“ zu folgen. Der Zuschuss in Höhe von 50 % der zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von rund 42.700,00 €, d. h. 21.350,- € wird gewährt (60 % Förderung = 12.810,- €, 40 % Stadt = 8.540,00 €). Die verbleibenden Kosten des Eigenanteils (21.350,00 €) werden durch die Stadt Brakel übernommen.

<b>4. 8. Änderung des Rezesses in der Separationsinteressenssache von Erkeln</b>	0498/202 0-2025
--	--------------------

Berichterstatter: Johannes Groppe

Bürgermeister **Temme** verweist zum Sachverhalt auf die Vorlage. Hierüber habe bereits der Bezirksausschuss Erkeln beraten und dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, dass das Verfahren zum Abschluss gebracht und der Rezess in der Separationssache von Erkeln vom 12.08.1876 durch den Erlass der 8. Nachtragssatzung (Anlage 3 der Vorlage) geändert wird.

## 5. Bekanntgaben der Verwaltung

### a) Resolution „Thünen-Institut“, Höxter

Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Rücknahme der Ansiedlung des Thünen-Instituts für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen am Standort Höxter wurde seitens der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Höxter eine Resolution verfasst, erklärt Bürgermeister **Temme**. Hierauf sei mittlerweile eine Antwort durch die Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Manuela Rottmann im Auftrag von Bundesminister Özdemir eingegangen.

Die Antwort aus dem Bundesministerium vom 23.11.2022 ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

### b) Schulanfänger 2023/2024

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Zahlen (**siehe Anlage 2**) und geht auf die erfreuliche Entwicklung hinsichtlich des Teilstandortes der Grundschule in Hembsen ein mit insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler.

### c) Flüchtlinge in der Stadt Brakel

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Zahlen mit dem heutigen Stand. Die Notiz ist als **Anlage 3** beigefügt.

### d) Nikolausmarkt

Peter **Frischemeier** weist als Geschäftsführer des Werberings Brakel darauf hin, dass am kommenden Wochenende der traditionelle Nikolausmarkt stattfindet mit seiner Eröffnung am Do., 01.12.2022. Herzliche Einladung an die Anwesenden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)